

Bewerbung als Vorsitzende des Stadtverbandes München

von Hanna Sammüller

Liebe Freundinnen und Freunde,

sehr gerne würde ich ab 5. Mai als Vorsitzende die Wege unseres wunderbaren Stadtverbandes mitbestimmen. Dabei ist es mein Hauptziel, den Kreisverband wieder inhaltlich stärker zu positionieren und zu sensibilisieren.



Politische Vita:

2000 Sprecherin der GJ Landsberg
2004 Beisitzerin im Vorstand der GJ München,
2007-2009 Beisitzerin im Stadtvorstand München
2008 BA Mitglied in Sendling

Privat:

2002 Studium der Rechtswissenschaften an der LMU
2004-2006 Studium in Paris und Prag
2006 Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung
2008 1. Staatsexamen, danach: Beginn der Promotion
2009 Mitglied im ThinkTank30 des Club of Rome

Zu meiner Person:

Ich bin 25 Jahre alt und schreibe gerade eine Doktorarbeit im Umweltrecht. Nebenbei bin ich als Lehrbeauftragte an der LMU für Grundrechte und Staatsorganisationsrecht tätig.

Die Tatsache, dass ich doch noch relativ jung bin, sehe ich weder als besondere Kompetenz noch als besonderes Hindernis. Selbstverständlich kann ich nicht mit so viel Erfahrung aufwarten wie ein Gründungsmitglied – aber ich bin auch nicht erst seit gestern bei den Grünen!

Meine Inhalte:

Umweltschutz ist und bleibt das grüne Thema und insbesondere auch der Bereich, für den wir gewählt werden. Für mich ist es auch das Thema, das mich zu den Grünen gebracht hat. Als echte „Öko“ bin ich in dem Bereich Umweltschutz nur sehr ungern zu Kompromissen bereit und räume grundsätzlich der ökologischen Nachhaltigkeit oberste Priorität ein. Dies ist auch der Grund, weshalb ich in der aktuellen, städtischen Diskussion um Mobilität die Ansicht verrete, dass Autos keine echte Alternative im Personenverkehr sein können. Der Ausbau von Fahrradspuren sollte deshalb tendenziell eher zu Lasten des Autoverkehrs gehen als zu Lasten der Fußgänger. Außerdem stehe ich für eine neue, junge Frauenpolitik, die auch versucht, gemeinsam mit den Männern zu arbeiten, um Ungerechtigkeiten auszugleichen. Ich möchte Frauen mehr

Selbstbewusstsein und mehr Mut zu einem selbstbestimmten Leben vermitteln. Dabei bin ich überzeugt davon, dass mehr Frauen in Führungspositionen für jeden von uns von Vorteil wären. Zu diesem Zweck könnte die Forderung nach einer Quote in Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften nach skandinavischem Vorbild angedacht werden.

Für den Kreisverband:

Besonders wichtig ist es mir, die inhaltliche Arbeit des Kreisverbandes zu stärken. Gerade in den Wahlkampfzeiten treten wichtige Themen gelegentlich in den Hintergrund. Gerne würde ich zu diesem Zweck die Stadtversammlungen so gestalten, dass politische Themen zunächst in einem Impulsvortrag vorgestellt werden, um danach gemeinsam einen grünen Standpunkt zu entwickeln. So könnten auch wieder mehr Anträge auf LDKs und BDKs aus München stammen. Für Neumitglieder würde ich eine Art Mentoring oder Patenschaft vorschlagen damit sie sich nicht in den Grünen Strukturen verirren. Für die anstehenden Wahlkämpfe würde ich mir für die Ernennung einer Wahlkampfkoordinatorin oder eines Wahlkampfkoordinators einsetzen, da wir in der Kommunalwahl damit gute Erfahrungen sammeln konnten. Außerdem möchte ich das Infotischtraining für Mitglieder ausbauen. Dabei geht es mir nicht nur darum, die WahlkämpferInnen in ihrem Umgang mit Passanten zu schulen, sondern vor allem, Ihnen auch die grünen Forderungen zu konkreten Themenbereichen mitzugeben.

In meiner langen aktiven Zeit bei den Grünen und als unermüdliche Wahlkämpferin habe ich vieles über den Umgang mit grünen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gelernt. Und trotz des Stresses und der oft enormen Anspannung ist mir doch die menschliche Seite bei der Zusammenarbeit immer wichtiger geblieben als machtpolitische Hintergedanken.

Ich würde mich über eure Unterstützung sehr freuen, Vielen lieben Dank, eure Hanna!